Argumentieren und Erörtern: These, Argument, Beleg (leichte Fassung)

Klasse 10 Gymnasium NRW | Förderversion | Bearbeitungszeit: ca. 45 Minuten

In dieser Stunde lernst du, wie man eine Erörterung aufbaut. Du brauchst dafür drei Bausteine:

👉 These = eine Behauptung, eine Meinung zu einem Thema
👉 Argument = ein Grund, warum die These stimmt
👉 Beleg = ein Beispiel, eine Zahl oder ein Zitat, das den Grund beweist

Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach. Du bekommst bei jeder Aufgabe Hilfen und ein Beispiel.

📖 LESETEXT: Lies den Text langsam. Du darfst ihn auch zweimal lesen.

💡 Worterklärungen:
• Digitalisierung = alles, was mit Computern, Handys und Internet zu tun hat
• Entfremdung = Menschen werden einander fremd, der Kontakt wird schlechter
• zwischenmenschlich = zwischen Menschen

»Die Digitalisierung verändert unsere Lebensweise grundlegend. Einerseits erleichtert sie den Zugang zu Informationen und ermöglicht schnelle Kommunikation über große Entfernungen. Andererseits führt die ständige Erreichbarkeit und Bildschirmzeit zu einer Entfremdung in zwischenmenschlichen Beziehungen. Besonders Jugendliche berichten von Schlafproblemen und Konzentrationsschwierigkeiten durch intensive Handynutzung. Gleichzeitig bietet die Digitalisierung neue Chancen für Bildung und berufliche Entwicklung.«

1 Schreibe 2 Sätze zum Text.

✏️ Satzanfänge, die du nutzen kannst:
• "Positiv an der Digitalisierung ist, dass …"
• "Negativ ist, dass …"

Tipp: Suche im Text die Wörter "einerseits" und "andererseits" – dort stehen die wichtigen Infos!

📌 Erklärung der Begriffe:
• These = eine Behauptung (Ist das wahr? Das muss man noch prüfen!)
• Argument = eine Begründung (Warum ist die These wahr? Antwort auf "Warum?")
• Beleg = ein Beweis (Ein Beispiel, eine Zahl, eine Studie, ein Zitat)

Beispiel zum Thema Handys in der Schule:
👉 These: "Handys sollten in der Schule verboten sein."
👉 Argument: "Denn Handys lenken ab und verschlechtern die Konzentration."
👉 Beleg: "Eine Studie zeigt: Klassen ohne Handys schnitten in Tests besser ab."

2 Ordne jede Aussage der richtigen Kategorie zu. Schau dir das Beispiel oben noch einmal an, wenn du unsicher bist.

1. Handynutzung in der Schule sollte verboten sein.	____	A) These (Behauptung)
2. Bei einem Vergleich an mehreren Schulen schnitten Klassen ohne Handys im Unterricht in den Tests besser ab.	____	B) Beleg (Beispiel oder Beweis)
3. Denn Handys lenken ab und verschlechtern die Konzentration.	____	C) Argument (Begründung mit "weil/denn")

Jetzt bist du dran! Suche dir EIN Thema aus der Liste aus. Eine gute These:
✔️ ist klar und deutlich
✔️ kann man mit Ja oder Nein beantworten
✔️ ist nicht zu einfach (nicht "Schule ist wichtig", sondern genauer)

📝 Muster-Beispiel: Thema "Schuluniformen" → These: "Schuluniformen sollten an Gymnasien eingeführt werden."

3 Wähle ein Thema aus und schreibe deine These auf.

Themen:
• Soziale Medien und Jugendliche
• Schuluniformen
• Handys im Unterricht

✏️ Satzanfang: "Ich finde, dass …" oder "… sollte(n) …"

Deine These:

Jetzt brauchst du Argumente. Ein Argument beantwortet die Frage: WARUM ist deine These richtig?

✏️ Formulierungshilfe: "Meine These stimmt, weil …" oder "… , denn …"

📝 Muster-Beispiel (These: Soziale Medien schaden): "Soziale Medien schaden Jugendlichen, weil der ständige Vergleich mit anderen Angst und ein schlechtes Gefühl erzeugt."

4 Argument 1: Warum stimmt deine These? Schreibe einen Grund.

✏️ Satzanfang: "Meine These stimmt, weil …"

5 Argument 2: Finde einen ZWEITEN Grund, der anders ist als Argument 1.

✏️ Satzanfang: "Außerdem stimmt meine These, weil …"

Tipp: Denke an Gesundheit, Zeit, Schule oder Freunde.

Jetzt machst du deine Argumente stärker mit einem BELEG.

💡 Ein Beleg kann sein:
• eine Zahl/Statistik
• ein Beispiel aus dem Alltag
• ein Zitat von einem Experten

⚠️ Wichtig: Erfinde keine falschen Zahlen! Du darfst auch schreiben "Viele Jugendliche berichten, dass …" statt einer genauen Zahl.

📝 Muster-Beispiel: "Viele Jugendliche erzählen, dass sie sich nach dem Ansehen von Fotos anderer schlechter fühlen."

6 Beleg zu Argument 1: Nenne ein Beispiel oder ein Zitat, das Argument 1 unterstützt.

✏️ Satzanfang: "Zum Beispiel …" oder "Viele Jugendliche berichten, dass …"

7 Beleg zu Argument 2: Nenne ein Beispiel oder ein Zitat, das Argument 2 unterstützt.

✏️ Satzanfang: "Experten sagen, dass …" oder "Man kann beobachten, dass …"

Jetzt schreibst du einen kleinen Text (6–8 Sätze). Du verbindest These, Argumente und Belege.

📋 So baust du deinen Text auf:
1. Satz: Thema kurz nennen
2. Satz: Deine These
3.–4. Satz: Argument 1 + Beleg 1
5.–6. Satz: Argument 2 + Beleg 2
7. Satz: Fazit (kurzer Schluss)

✏️ Hilfreiche Übergangswörter: zunächst – außerdem – daher – deshalb – folglich

8 Schreibe jetzt deinen Text. Nutze deine These, beide Argumente und Belege und die Übergangswörter.

💡 Was ist ein Gegenargument?
Ein Gegenargument ist ein Grund, der GEGEN deine These spricht. Wenn du ein Gegenargument nennst und erklärst, warum es trotzdem nicht so wichtig ist, wirkt dein Text überzeugender.

📝 Muster-Beispiel:
Gegenargument: "Soziale Medien helfen, Freunde zu finden."
Entkräftung (= warum es nicht so stark zählt): "Das stimmt zwar, aber Online-Kontakte ersetzen keine echten Freundschaften."

9 Nenne ein Gegenargument zu deiner These. Erkläre dann kurz, warum es deine These nicht wirklich widerlegt.

✏️ Satzanfänge:
Gegenargument: "Manche sagen, dass …"
Entkräftung: "Das stimmt zwar, aber …"

⭐ ⭐ Bonus für Schnelle

10 Bonus 1: Wähle ein neues Thema (z.B. Klimawandel, Künstliche Intelligenz, Schulreform). Schreibe:

1. Eine These
2. Zwei Argumente mit Belegen
3. Ein Gegenargument
4. Deine Meinung dazu (2–3 Sätze)

11 ⭐ Bonus 2: Welche Aussagen stimmen? Kreuze an.

	richtig	falsch
Ein Argument ist immer wichtiger als ein Beleg.	☐	☐
Ein Beleg macht ein Argument glaubwürdiger.	☐	☐
Eine These braucht keine Argumente.	☐	☐
Ein Gegenargument macht eine Erörterung immer schlechter.	☐	☐
Eine gute Erörterung nennt auch Gegenargumente.	☐	☐

Lösungen

Argumentieren und Erörtern: These, Argument, Beleg (leichte Fassung) · Deutsch · Klasse 10

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/argumentieren-these-argument-beleg-klasse-10 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Positiv an der Digitalisierung ist, dass man schnell Informationen findet und mit anderen Menschen kommunizieren kann. Negativ ist, dass viele Jugendliche Schlafprobleme und Konzentrationsschwierigkeiten bekommen und der Kontakt zwischen Menschen schlechter wird.

Aufgabe 2: 1 → A, 2 → B, 3 → C

Aufgabe 3: Beispiel: "Soziale Medien schaden Jugendlichen mehr, als sie nutzen." oder "Schuluniformen sollten an Gymnasien eingeführt werden."

Aufgabe 4: Beispiel: "Meine These stimmt, weil der ständige Vergleich mit anderen auf Social Media Angst und Unzufriedenheit auslösen kann."

Aufgabe 5: Beispiel: "Außerdem stimmt meine These, weil ständige Erreichbarkeit zu Schlafmangel und Konzentrationsproblemen in der Schule führt."

Aufgabe 6: Beispiel: "Zum Beispiel berichten viele Jugendliche in Umfragen, dass sie sich nach dem Scrollen durch perfekte Fotos anderer schlechter fühlen."

Aufgabe 7: Beispiel: "Schlafmediziner sagen, dass das Licht vom Handy-Bildschirm das Einschlafen erschwert, wodurch Jugendliche am nächsten Tag müder sind."

Aufgabe 8: Beispiel: "Soziale Medien spielen im Leben von Jugendlichen eine große Rolle. Ich finde, dass sie mehr schaden als nutzen. Zunächst führt der ständige Vergleich mit anderen zu einem schlechten Gefühl. Viele Jugendliche berichten, dass sie sich nach dem Ansehen von perfekten Fotos schlechter fühlen. Außerdem führt die ständige Nutzung am Abend zu Schlafmangel. Schlafmediziner sagen, dass das Licht vom Bildschirm das Einschlafen erschwert. Deshalb sollten Jugendliche weniger Zeit mit sozialen Medien verbringen."

Aufgabe 9: Beispiel: Gegenargument: "Manche sagen, dass soziale Medien helfen, mit Freunden in Kontakt zu bleiben." Entkräftung: "Das stimmt zwar, aber zu viel Zeit online kann trotzdem zu Einsamkeit führen, weil echte Treffen fehlen."

Aufgabe 10: Beispiel (Künstliche Intelligenz in der Schule): These: "KI-Tools sollten im Unterricht verboten sein." Argument 1: "Sie fördern oberflächliches Lernen, weil Schüler nicht mehr selbst nachdenken müssen." Beleg: "Lehrer berichten, dass Schüler weniger verstehen, wenn sie KI nutzen." Argument 2: "KI-Texte erschweren eine faire Bewertung." Beleg: "Schulen können KI-Texte oft nicht von Schülertexten unterscheiden." Gegenargument: "KI könnte beim Lernen helfen." Meine Meinung: "Ich finde, Schulen sollten klare Regeln aufstellen, wann KI genutzt werden darf – zum Beispiel nur zur Recherche, nicht zum Schreiben von Texten."

Aufgabe 11: Ein Argument ist immer wichtiger als ein Beleg. → **falsch**
Ein Beleg macht ein Argument glaubwürdiger. → **richtig**
Eine These braucht keine Argumente. → **falsch**
Ein Gegenargument macht eine Erörterung immer schlechter. → **falsch**
Eine gute Erörterung nennt auch Gegenargumente. → **richtig**